Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) für den Bereich Große Beutegreifer / Weideschutzkommission

Stellenanbieter: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die **Abteilung 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“** im **Referat 53 „Landschaftspflege, Große Beutegreifer“** ab 01.12.2026 folgende Stelle befristet bis 31.05.2028 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Große Beutegreifer / Weideschutzkommission

Das Bayerische Landesamt für Umwelt befasst sich mit dem Schutz von Weidetieren. Dazu zählt die Prüfung, ob potenziell beweidbare Grünland-Flächen in ausgewählten Naturräumen mit zumutbarem Aufwand mit einem Mindestschutz gegen Wölfe ausgestattet werden können. Wegen des erhöhten Aufwands für Zaunbau im Gebirge wird diese Zumutbarkeit flächenbezogen geprüft.

In zwei Modellgebieten wurde eine Methodik mit Hilfe von GIS-Auswertungen und Überprüfungen im Gelände erprobt. Diese Methodik wird in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftsverwaltung weiterentwickelt und angewendet, weitere Aufnahmen im Gelände sind geplant.

Ihre Aufgaben

- Sie erarbeiten die Untersuchungsräume und führen für diese GIS-Auswertungen durch
- Sie überprüfen GIS-Vorarbeiten im Gelände unter Beteiligung von örtlichen Experten und Nutztierhaltern
- Sie arbeiten mit der Landwirtschaftsverwaltung in einem Geländeteam der Weideschutzkommission
- Sie bereiten die Veröffentlichung (Internet) der Ergebnisse (Karten und Anleitungen) vor
- Sie informieren die betroffenen Betriebe über die Ergebnisse
- Sie übernehmen die Projektkoordination der Weideschutzkommission von LfU-Seite
- Sie entwickeln eine standardisierte Vorgehensweise für die Überprüfung wolfsabweisender Zäunungen auf ihre Funktionalität

- Sie beteiligen sich an der Organisation und Durchführung von Schulungen zur Überprüfung des Grundschutzes nach einem Rissereigniss
- Sie unterstützen das Wildtiermanagement z.B. bei der Weiterentwicklung von Wildtiermonitoring und Management oder bei Netzwerkerschulungen

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Landschaftsplanung, Biologie, Wildbiologie, Geoinformatik, Geowissenschaften, Naturschutz und Landschaftspflege oder vergleichbare Studienrichtung
- einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil
- naturschutzfachliche Grundkenntnisse und Kenntnisse im Wildtiermanagement Bayerns
- landwirtschaftliche Grundkenntnisse in der Weidewirtschaft sowie Praxiserfahrung im landwirtschaftlichen Zaunbau sind wünschenswert
- praktische Erfahrung in der Geländekartierung
- gute Grundlagenkenntnisse in ArcGIS Pro (für Recherchen und Kartenerstellung) und generelles technisches Grundverständnis im Umgang mit Hard- und Software - insbesondere im Außendienst
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mind. Sprachniveau C1 GER)
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, insbesondere im Umgang mit Externen, wie beispielsweise Landwirtinnen und Landwirten
- hohe Teamfähigkeit und gutes Organisationsvermögen, insbesondere im Zusammenhang mit der Projektkoordination
- Fähigkeit, auch komplexe Sachverhalte in deutscher Sprache mündlich und schriftlich verständlich sowie präzise darzustellen
- selbstständige, konzeptionelle und lösungsorientierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Fähigkeit zur Problemerkennung und analytisches Denkvermögen
- Bereitschaft zu bayernweiten Dienstreisen
- Arbeit in schwierigem Gelände im Rahmen der Kartierarbeiten, insbesondere im Mittelgebirge und teilweise abseits befestigter Wege
- Führerschein der Klasse B erforderlich

Hinweis

Bewerberinnen und Bewerber mit einer einschlägigen Vorbeschäftigung beim Freistaat Bayern müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis für die gesamte Dauer der Befristung erfüllen (Höchstbefristungsdauer max. 8 Jahre). Bei Fragen zu dieser Thematik kontaktieren Sie gern Herrn Ziegler, Tel. 0821 9071-5224.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen

- Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub (bei einer 5-Tage-Woche), zusätzlich arbeitsfreie Tage am 24.12. sowie 31.12. gem. Tarifvertrag
- eine tariflich geregelte Altersversorgung (VBL)
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- hausinternes LfU-Netzwerk zum Austausch und zur Vernetzung der neuen Beschäftigten
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine
- Möglichkeit zur Teilnahme an der internen Sportgemeinschaft und gemeinsamen Sport- und Gesundheitsangeboten

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Wolf, Tel. 0881 93541-1169 gerne zur Verfügung.
Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Ziegler, Tel. 0821 9071-5224.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der **Kennziffer H/53/12** spätestens **bis zum 17.11.2026** (*Eingangsdatum*) per E-Mail an bewerbungen-h@lfu.bayern.de (*Anlagen ausschließlich als PDF*).

Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Falls Sie sich per Post bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 - Personal, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im

Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

https://www.lfu.bayern.de

Bewerbungsschluss: 17.11.2026

Stellenanbieter: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Abt. 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“ - Ref. 53 „Landschaftspflege, Große Beutegreifer“
Hans-Högn-Straße 12
95030 Hof, Deutschland

WWW: https://www.lfu.bayern.de

Ansprechpartner: fachl.: Herr Dr. Wolf; zum Verfahren: Herr Ziegler
Telefon: 0881 93541-1169; 0821 9071-5224
E-Mail: bewerbungen-h@lfu.bayern.de

Online-Bewerbung: bewerbungen-h@lfu.bayern.de

Sonstiges: Kennziffer H/53/12

Ursprünglich veröffentlicht: 27.10.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: https://www.greenjobs.de/a100155567